

<b>Fach</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Paderborn
<b>Datum der Akkreditierung</b>	18.08.2009
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 2009/2010
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Naturwissenschaften
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Norbert Olivier Warburgerstr. 100 33098 Paderborn
<b>Auflagen</b>	Es muss nachgewiesen werden, wann und mit welchem Profil die Professur für „Gesundheitsinformatik“ besetzt wird.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der nicht-konsekutive viersemestrige Masterstudiengang möchte die Absolvent/inn/en auf forschungsorientierte berufliche Tätigkeiten in Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie auch Organisationen des sport- und bewegungsorientierten Gesundheits- und Freizeitmarkts vorbereiten. Der Studiengang ist damit dem Profil stärker forschungsorientiert zuzuordnen.</p> <p>Diese Tätigkeitsfelder sollen sich den Studierenden auf der Basis fundierter sportwissenschaftlicher Kenntnisse und der beiden Studienschwerpunkte, die den Master-Studiengang profilieren, erschließen: einerseits der Schwerpunkt „Gesundheit“, in dessen Zentrum die sport- und bewegungsbezogene Primär- und Sekundärprävention steht; andererseits der Studienschwerpunkt „Freizeit“, in dessen Zentrum der Nonprofit-Sektor und dabei speziell Nonprofit-Organisationen stehen, die Dienstleistungen in den Bereichen Sport, Bewegung und Freizeit anbieten. Hier zeichne sich ein stetig steigender Forschungsbedarf sowohl in der Grundlagen- als auch der anwendungsorientierten Forschung ab.</p> <p>Zugangsvoraussetzung zum Masterstudium ist der qualifizierte Abschluss (Abschlussnote 2,0 oder besser) eines einschlägigen Bachelor-Studiums oder ein vergleichbarer Abschluss.</p>
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	Der Masterstudiengang ist durch seine Forschungsorientierung profiliert. Der Kernbereich des Studiengangs liegt damit in der Vermittlung von

<b>Interne Verfahrensnummer von AQAS</b>	<p>Forschungskompetenz.</p> <p>Die für den Studiengang formulierten professionellen, tätigkeitsbezogenen Kernkompetenzen sind mit dem Profil und den Zielen des Studiengangs plausibel abgestimmt. Schlüsselqualifikationen werden plausibel auf die Studiengangsprofile bezogen sowie personengebunden dargestellt, die Kernkompetenzen werden problem- und inhaltsgebunden vermittelt.</p> <p>Forschungsbedarf und damit Tätigkeitsfelder für die Absolvent/inn/en sehen die Gutachter gerade auf dem Gebiet des Aufbaus von Schutzfaktoren und auf dem Gebiet der Sekundärprävention bzw. der Effekte von Bewegung auf den Krankheitsverlauf spezifischer (Zivilisations-) Krankheiten.</p> <p>Die Gutachter empfinden die Wahlmöglichkeiten für Studierende als eingeschränkt. Zudem könnte ihrer Auffassung nach insgesamt der Gedanke der Interdisziplinarität weiter gestärkt werden. Positiv werden die Pläne der Hochschule zur Einführung eines Mentorensystems beurteilt.</p> <p>20095</p>
--	---

**Mitglieder der Gutachtergruppe:**

<b>Prof. Dr. Jürgen Beckmann</b>	Lehrstuhl für Sportpsychologie, Fakultät für Sportwissenschaft, Technische Universität München
<b>Prof. Dr. Thomas Alkemeyer</b>	Institut für Sportwissenschaft / Soziologie, Fakultät für Human- und Gesellschaftswissenschaften, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
<b>Dr. Martin Steinau</b>	Reha-Klinik Schwertbad, Aachen Vertreter der Berufspraxis
<b>Hannes Delto</b>	Universität Leipzig, studentischer Gutachter